

## Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Geschätzte Uetendorf Allmendleist Mitglieder

Ich habe die grosse Ehre meinen ersten Präsidentenbericht für den Allmendleist zu schreiben. Aber dann fängt es schon mal an... Da es mein erster Bericht ist und ich bis jetzt noch nie einen solchen Bericht schreiben durfte oder musste, hatte ich keine Ahnung was das eigentlich bedeutet.

Als erstes habe ich bei unserer Sekretärin Fränzi alle Präsidentenberichte die Sie hatte verlangt und ergänzte diese mit den Berichten, welche ich vom Vorgänger Rolf Räss bekam. Die Berichte von 2009 bis heute gaben mir sogleich einen Überblick, was alles in den letzten knapp 10 Jahren passiert ist in der Allmend. Das war interessant da ich ja erst seit 4 Jahren auf der Allmend wohne.

Rückblick Hauptversammlung vom 9. März 2018

50 Personen waren an der Hauptversammlung anwesend, was mich sehr freute. In den letzten Jahren waren nicht immer so viele Mitglieder da. Es wäre schön, wenn wir diese Zahl in Zukunft halten resp. steigern könnten. Oder ist das Ziel 20% von rund 360 Mitgliedern evtl. ein wenig zu hoch? Ein grosser Dank geht an Rolf Räss welcher sich in den letzten 2 Jahren noch einmal zur Verfügung gestellt hat als Tages-Präsident und im letzten Jahr als Präsident und so den Allmendleist mit dem Vorstand am Leben erhalten hat.

Allmend-Putzete vom 7. April 2018

Zur alljährlichen Allmend-Putzete fanden sich an diesem Samstag 8 Erwachsene und 8 Kinder ein. Leider sind es immer wieder die gleichen Familien und HelferInnen welche anwesend sind. Besten Dank allen, die mitgeholfen haben das Leistgebiet vom herumliegenden Müll zu befreien. Vielen Dank der ARA Thunersee für das gespendete z'Nüni.

Helferabend vom 4. Mai 2018

Der Helferabend war ausgezeichnet, obschon viele eingeladenen Helfer nicht anwesend waren. Es war rundum ein schöner gemütlicher Abend mit feinen Spaghetti welche liebevoll vom Küchenteam vorbereitet wurden.

Allmend-Chilbi vom 18. August 2018

Die Sonne strahlte bei den Vorbereitungsarbeiten der Allmendchilbi. Der Start um 17.00 Uhr war trocken, doch MeteoSchweiz verschickte eine Wetterwarnung für ca. 19.00 Uhr. Trotz der schlechten Wettervorhersage waren sehr viele Kinder mit Eltern/Grosseltern und Verwandten anwesend und spielten um die Wette. Der neu organisierte Luftgewehrschiessstand fand sehr guten Anklang. Trotz Regen am Abend, waren bis ca. 22.00 Uhr immer Leute am Schiessen. Das Zwirbelen hatten wir dieses Jahr durch eine Tombola ersetzt. Bereits nach einer Stunde waren alle Lose verkauft und alle, die später zur Chilbi kamen, hatten etwas verpasst. Wir werden nächstes Jahr mehr Lose und Preise organisieren... Wie vorausgesagt kam am Abend der grosse Regen und hat alle Besucher ins Festzelt gelockt - zur Freude der Gastwirtschaft. Kritik gab es hier für die langen Wartezeiten

bei den Pommes frites. Im Moment ist hier aber keine Lösung in Sicht, da es einfach nicht genug Strom für eine zweite Fritteuse hat.

Unser neu engagierter DJ «Musik Peter 212» begleitete uns den ganzen Abend mit Musik querbeet. Mit Kurzeinlagen bescherte uns das Jodlerduet Jungfrauoch eine abwechslungsreiche Unterhaltung.

Trotz Regen und mit neuem Konzept konnten wir eine kleinstellige schwarze Zahl verbuchen. Dies hat den ganzen Vorstand sehr gefreut. Somit halten wir am neuen Konzept fest.

Chlousehöck vom 9. Dezember 2018

Der Chlousehöck war dieses Jahr besser besucht als letztes Jahr. Dieses Jahr waren rund 50 Erwachsene und 30 Kinder anwesend. Das heisst rund 90% der angemeldeten Personen waren auch tatsächlich da. Beatrice Bieri hat den Kindern eine interaktive Geschichte erzählt, was bei den kleinen Gästen sehr gut ankam. Anschliessend kam der Samichlaus mit seinem Schmutzli zu Besuch.

Ein grosses Dankeschön an alle drei und an das Küchenteam, welches zum Abschluss ein feines Nachtessen mit Würsten, diversen selbstgemachten Beilagen und Desserts vorbereitete.

Geburtstage 2018

Mitglieder ab 80 Jahren, erhalten alle 5 Jahre ein kleines Geschenk. Dieses Jahr durfte der Vorstand sieben Herren und drei Damen überraschen und zum persönlichen Jubiläum gratulieren.

Vorstand

Nach 8 Vorstandsjahren hat unsere Sekretärin Franziska Kiener leider demissioniert. Franziska, ein ganz grosses Dankeschön für deine hervorragend geleistete Arbeit und Treue dem Allmendleist gegenüber. Wir wünschen dir und Niklaus für die Zukunft nur das Beste. Nach 14 Vorstandsjahren hat unser Präsident und langjähriger Beisitzer Rolf Räss leider demissioniert. Rolf herzlichen Dank, dass du all die Jahre dem UAL beigestanden bist und dass du in den letzten zwei Jahren den Allmendleist am Leben gehalten hast. Wir wünschen auch dir und Christine alles gute für die Zukunft.

Mein persönliches Ziel für das 2018 war, einen Vizepräsidenten zu finden.

Dieses Amt wird ab HV 2019 unser langjähriges Vorstandsmitglied Thomas Katzensteiner übernehmen. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit dem neu besetzten Vizepräsidenten-Amt und dem neu organisierten Vorstand weiterhin das Schiff erfolgreich steuern und lenken können. Leider konnten wir bis zum Jahresende die entstandene Lücke (Beisitzer) im Vorstand noch nicht schliessen. Das Amt vom Sekretär können wir mit unserer Sonja Bachmann neu besetzen. Danke Sonja.

Dankeschön

Der Vorstand tagte im vergangenen Vereinsjahr an 4 ½ Vorstandssitzungen.

Wieso 1/2?

Am 17. November hatte Carmen Zingg den ganzen Vorstand mit Anhang eingeladen bei ihr einen Pizzaplausch durchzuführen.

Vor dem gemütlichen Teil haben wir den Chlousehöck besprochen und alle offenen Punkte bereinigt, so dass wir mit ruhigem Gewissen den Jahresendspurt in Angriff nehmen konnten. Aja, die Pizzas schmeckten lecker!! Vielen Dank Carmen und Simon.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die grosse Unterstützung! Danke, dass ihr es mir bei meinem ersten Vereinsjahr als Präsident einfach gemacht und vieles schon von euch aus selbständig organisiert habt und alles immer funktioniert hat. Es ist schön mit diesem guten Team den Allmendleist zu führen.

Weiter möchte ich der Gemeindebehörde ein grosses Dankeschön aussprechen für die großartige Zusammenarbeit und die Unterstützung für unsere Allmendchilbi. Weiter möchte ich der Kirchgemeinde ein grossen Merci sagen für die kostenlose Raumbenutzung für unsere Anlässe im Kirchgemeindehaus.

Die positiven Reaktionen an oder nach unseren Anlässen zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind und der Allmendleist geschätzt wird. Dies macht mir Freude und ich bin davon überzeugt, dass unser Allmendleist auch in Zukunft weiterbestehen wird. Die funkelnden Augen der Kinder am Allmendfest und am Chlousehöck sind einfach schön und entschädigen für manche geleistete Stunde.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen Allmendleist-Mitgliedern gute Gesundheit und hoffe, dass die Anlässe auch wieder erfolgreich durchgeführt werden können. Weiter wäre es toll, wenn sich einige Mutige melden würden, um im Vorstands-Schiff mit zu rudern. Je mehr Personen an Bord, desto einfacher geht das Rudern.

Herzlich euer Präsident, Januar 2019